

Titel: Nahaufnahme Europa: Worüber entscheidet, wie funktioniert und wie (un)demokratisch ist die EU? (mit einer zweitägigen Exkursion nach Brüssel)

Seminar-Nr.: EUR 323463110

Termin: 16.04. – 21.04.2023

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Stephan Käßler (Politologe), Michael Bergmann

Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00
Seminarleitung durchgehend
Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
Themenüberblick

Unser Bild von Europa

Von der Europa-Idee zum supranationalen Staat oder zum Zerfall der EU?

- Etappen der europäischen Integration
- Treibende Kräfte der Integration: Große Mitgliedstaaten, bedeutende Persönlichkeiten oder die Macht der Ideen?
- Integration durch Solidarität oder Konkurrenz
- Nationale Eigeninteressen: Integrationsfortschritte und Konfliktfelder

12.30 – 14.45 Uhr
14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Mittagspause

Das institutionelle Gerüst der Europäischen Union

- Die Institutionen der EU: Europäischer Rat, Ministerrat (Rat), Europäische Kommission und Europäisches Parlament
- Struktur, Kompetenzen und Arbeitsweise
- Gelingende Balance zwischen nationalen Interessen und europäischer Idee?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung

Das EU-Recht und seine Verfahrenswege

- Arten der Rechtsakte

- Entscheidungswege
- Das Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht
- Die Bedeutung des Europäischen Gerichtshofes
- Entscheidungen des EuGH und ihre Bedeutung für die Gewerkschaften

Lobbyismus und sein Einfluss auf die EU-Politik,

Notwendigkeit, Stärken und Schwächen des Lobbyregisters

12.30 – 14.45 Uhr
14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Mittagspause

Welche Krisen stellen Europa vor Herausforderungen?

- Z.B. Wirtschafts- und Finanzkrise nach 2008, Umgang mit Migration, Rechtsstaatlichkeitskrise, der Brexit, Herausforderung der Coronavirus-Pandemie

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.30 – 13.00 Uhr
Fahrt nach Brüssel

Die EU im Krisenmodus: Herausforderungen und Reformimpulse

08:30 Uhr: Abfahrt nach Brüssel

Gespräche und Infos während der Busfahrt:

- Was heißt „regionale Integration“ und „Europastadt Brüssel“?
- Geschichte Belgiens unter europäischen Gesichtspunkten
- Euroregionale Zusammenarbeit im Dreiländereck Maas-Rhein

Brüssel

13.30-15.30 Uhr

Besuch des Europaparlaments – Führung durch das Gebäude, Besichtigung des Plenarsaals, Diskussion Konflikte und Chancen der EU heute

- Wie wirkt sich die Politik der Europäischen Union auf unser tägliches Leben aus?
- Wie können wir uns mit unseren Meinungen und Ideen zu EU-Themen mit dem Europäischen Parlament in Verbindung setzen?
- Die Konferenz zur Zukunft Europas und wie wir uns einbringen können.

16.00-17.30 Uhr

Von europäischen Krisen zu nachhaltigen Zukunftsinvestitionen *Referat und Diskussion Gaby Bischoff (SPD, MdEP)* (angefragt)

Nachbereitung des Gesprächs mit Gaby Bischoff (17.30-18.30 Uhr)

Einchecken ins Hotel „Atlas“ (19.00 Uhr)

ab 19.30 Uhr

Abendessen

Donnerstag

- 08.30 Uhr Abfahrt Hotel Atlas
- 09.00 - 10.45 Uhr: Europäischer Arbeitsmarkt und EU-Krisen*
Referat und Diskussion mit *Frau Bergrath*, Leiterin des DGB-Verbindungsbüros in Brüssel (angefragt)
- 11.00 Uhr – 12.30 Uhr Lobbykritischer Stadtrundgang mit Pia Eberhardt, Handelsexpertin der lobbykritischen Organisation Corporate Europe Observatory (CEO) in Brüssel (angefragt)
- Mittagspause 12.30-13.30 Uhr*
- 13.30-16.00 Uhr Krise der EU: wie weiter?
Gespräch mit Frau Anna Schwarz und Frau Zora Siebert, Heinrich-Böll-Stiftung (angefragt)
Nachbereitung des Gesprächs mit *Frau Anns Schwarz und Frau Zora Siebert* (16.00-17.00 Uhr)
- Rückreise nach Hattingen ab 17.00 Uhr
- Ca. 21.00 Uhr Abendessen

Freitag

- 08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause Europa wohin, Europa was tun?
Möglichkeiten und Perspektiven gewerkschaftlichen und persönlichen Handelns für ein solidarisches Europa
- Abschlussgespräch: Lektüre- und Medienempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen
- Seminarresümee und -kritik
- 13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Änderungen vorbehalten!

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Grundlagenkenntnissen über die Europäische Union, über Geschichte, Institutionen und Entscheidungswege, erwerben
- die Kompetenzen der EU kennen lernen und ins Verhältnis zu den nationalstaatlichen Regelungskompetenzen setzen können

- den Inhalt des Lissabonner Reformvertrages sowie Erläuterung und Diskussion der Verfassungskrise verstehen und beschreiben können
- die EU-Erweiterung hinsichtlich ihrer Gründe, Chancen und Herausforderungen erörtern und hinsichtlich ihrer Brisanz für die europäische Integrationspolitik bewerten können
- die Situation der EU im Angesicht ihrer Krisen reflektieren
- die Bedeutung der EU für die Bürger/innen kennen lernen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten!